

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 23. Mai 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 21

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-
ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 24.05.2025

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 93510

Sonntag, 25.05.2025

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr -
12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken
Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,
Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buer@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung,
psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis
11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen,
Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im
Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG),
Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe-
und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaus am 30.05.2025 geschlossen

Am **Freitag, 30. Mai 2025** (nach dem Feiertag Christi Himmel-
fahrt) ist das Rathaus **geschlossen**.

Die bestätigten Termine finden wie vereinbart statt.

Wir bitten um Beachtung!

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Ge-
meindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb
der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen beru-
fstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.



Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 22/2025 ist am

Montag, 26.05.2025 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeinde sucht Möbel für Flüchtlingsunterkünfte

Zur Ausstattung von Unterkünften für die Unterbringung von
Flüchtlings- und Obdachlosen sucht die Gemeinde wieder Möbel.
Benötigt werden insbesondere **Einzelbetten** (90x200 cm oder
100x200 cm). Für sperrige Möbel wie Sofas, Sessel und auch für
Regale oder Kommoden/Vitrinen etc. besteht in den Unterkünften
keine Verwendung.

Wer ein geeignetes Bett abzugeben hat, meldet sich bitte beim Rat-
haus, Frau Stehmer, Tel. 7602-210 oder
stehmer@hohentengen-online.de.

Gerne können Sie uns auch Bilder vom Bett schicken, sodass gleich
bewertet werden kann, ob dieses geeignet ist.

Bitte Ausweise / Reisepässe auf ihre Gültigkeit überprüfen

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig? Bald beginnt die Urlaubs- und Reisezeit!

Für die Antragstellung ist folgendes zu beachten:

- Zur Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses muss jeder Antragsteller persönlich wegen der **Unterschrift** und den **Fingerabdrücken** zum Einwohnermeldeamt im Rathaus vorbeikommen.
- Zur Antragstellung ist ein digitales Lichtbild mitzubringen. (*Übergangsweise werden noch aktuelle, biometrische Passbilder in Papierform akzeptiert*)
- Die Bearbeitungsdauer beträgt zurzeit ca. 3-4 Wochen.
- Verloren gegangene Ausweisdokumente müssen unverzüglich gemeldet werden, ebenso das Wiederauffinden eines Dokumentes.
 - Die Gebühren für die Ausweisdokumente sind bei der Beantragung zu bezahlen.
 - **Kinderreisepässe** können seit dem **01.01.2024** nicht mehr verlängert bzw. neu ausgestellt werden.

	Personalausweis	Reisepass
Für wen wird das Dokument ausgestellt?	Im Regelfall für Personen jeglichen Alters	Im Regelfall für Personen jeglichen Alters
Fingerabdrücke	Ja, ab dem 6. Lebensjahr	Ja, ab dem 6. Lebensjahr
Gültigkeit	6 Jahre für unter 24-jährige, 10 Jahre für über 24-jährige	6 Jahre für unter 24-jährige, 10 Jahre für über 24-jährige
Kosten	22,80 € für unter 24-jährige, 37,00 € für über 24-jährige	37,50 € für unter 24-jährige, 70,00 € für über 24-jährige (Expresszuschlag: 32,00 €)
Dauer der Fertigstellung	2-3 Wochen	4-5 Wochen (Expressverfahren: 3-4 Werktage)

Bei Fragen oder Unklarheiten, können Sie sich gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Tel.-Nr. 07572/7602-201 beraten lassen. Einreisebestimmungen und nähere Auskünfte erhalten Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Pfingstferien

In den anstehenden Pfingstferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für die **erste** Ferienwoche, vom **10.06. bis 13.06.2025** (außer am Pfingstmontag), im Mehrzweckraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen angeboten. Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 53,20 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 36,40 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. Für die Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 5 € erhoben. Das Motto der diesjährigen Pfingstferien lautet „Es grünt so grün...“. Geplant sind spielerisch sportliche Aktivitäten, es wird gebastelt, gehämmert, geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich.

Anmeldeschluss ist der 23.05.2025!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 27. Mai 2025, findet um 10.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 30. April 2024
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Grundstück und Gebäulichkeiten
6. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
7. Beratung des Wirtschaftsplanes 2025 mit Investitionsteil
8. Besetzung des Verwaltungsrates
9. Antrag des Zweckverbands „Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal“ auf Mitgliedschaft beim Zweckverband „Wegebaugerätegemeinschaft Albrand“
10. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender

Einladung zur Jahreshauptübung am Samstag, 24.05.2025



Auch in diesem Jahr wird die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen zusammen mit der DRK-Bereitschaft Hohentengen den Ernstfall üben. Im Vorfeld wird ebenfalls die Jugendfeuerwehr ihre Jahreshauptübung abhalten.

Die diesjährige Jahreshauptübung findet an der Örtlichkeit

Bremer Straße 18 in Hohentengen-Bremen statt.

Hiermit dürfen wir Sie recht herzlich zu dieser Übung am

Samstag, 24. Mai 2025, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Hohentengen, Bachäcker 4

einladen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie zahlreich begrüßen können.

Übungsablauf:

16.00 Uhr	Antreten der Einsatzkräfte am Feuerwehrgerätehaus in Hohentengen
16.20 Uhr	Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr
17.00 Uhr	Jahreshauptübung der Feuerwehr Hohentengen in Zusammenarbeit mit der DRK-Bereitschaft Hohentengen

Angenommene Lage:

Jugendfeuerwehr

Demonstration einer technischen Hilfeleistung in Folge einer Kollision zwischen einem Radfahrer und einem PKW.

Einsatzabteilung der Feuerwehr Hohentengen und DRK Bereitschaft

In einem landwirtschaftlichen Anwesen ist ein Brand ausgebrochen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich noch Personen im Gebäude und den angrenzenden Stallungen befinden. Aufgaben neben der Menschenrettung und Brandbekämpfung ist der Aufbau einer unabhängigen Löschwasserversorgung aus offenem Gewässer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Marco Lutz
Kommandant

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hohentengen mit Jugendfeuerwehr und Altersabteilung

Am **Freitag, 23.05.2025** findet um **20.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Bremen** (Bremer Str. 14, 88367 Hohentengen-Bremen) die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen mit Jugendfeuerwehr und Altersabteilung statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - 3.1 des Kommandanten
 - 3.2 der Jugendfeuerwehrwartin
 - 3.3 des Leiters der Altersabteilung
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastungen
6. Beförderungen und Ehrungen
7. Grußworte
8. Verschiedenes

Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Marco Lutz
Kommandant
Feuerwehr Hohentengen



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 28.05.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im Alten Amtshaus

Montag, 02.06.2025

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Zitat der Woche:

**Der meiste Schatten in unserem Leben
rührt daher,
dass wir uns selbst
in der Sonne stehen.**

Ralph Waldo Emerson

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Neuer Kulturschwerpunkt des Landkreises dreht sich um 500 Jahre Bauernkrieg

Der Kulturschwerpunkt 2025/26 des Landkreises Sigmaringen steht unter dem Motto „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit: 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Rund 50 Veranstaltungen schlagen den Bogen von Geschichte bis Gegenwart und beleuchten sowohl die historischen Aspekte der Bauernaufstände von 1525 als auch die Inhalte und ihre Wirkmacht bis in die heutige Zeit.

Ein Blick in die Geschichte zeigt: Wenn Massenbewegungen aus dem Volk für grundlegende Veränderungen der Herrschaftsstrukturen und eine neue politische Verfassung kämpfen, handelt es sich um eine wirkliche Besonderheit. So war es auch, als Oberschwaben vor 500 Jahren Freiheitsgeschichte schrieb. Die „Zwölf Artikel“ und die Bundesordnung der oberschwäbischen Bauern sind einzigartige Dokumente deutscher Verfassungsgeschichte. Mit ihnen wurden erstmals Grundwerte politischen Gemeinwesens formuliert, die bis heute immer wieder aufgegriffen, erkämpft und verteidigt wurden – darunter Freiheit, Gerechtigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Die Fachwelt diskutiert bis heute, was der Bauernkrieg eigentlich war: Eine gescheiterte Revolution oder ein erfolgreicher Prozess der Emanzipation auf dem Weg zur Abschaffung feudaler Herrschaftsstrukturen? Sicher ist, dass Denkprozesse in Gang kamen, die un-

sere Wertvorstellungen bis heute prägen. Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind auch in der Gegenwart zentrale Punkte gesellschaftlicher und politischer Auseinandersetzung, die es wert sind, dass wir sie immer wieder neu ausloten.

Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm des Kulturschwerpunkts bietet mit mehr als 50 Veranstaltungen von rund 30 Akteuren aus dem gesamten Landkreis viele verschiedene Perspektiven auf das Thema. So gibt es eine historisch fundierte Seminarwoche an der Volkshochschule Inzigkofen mit Vorträgen zu Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernkriegs. In Meßkirch, Bad Saulgau und Pfullendorf sind Ausstellungen zu sehen, die die Kunstfreiheit, die Demokratie oder die Verbindung von Kunst und Geschichte beleuchten. Theaterstücke mit historischem Kontext wie „Wenn nicht heute, wann dann?“ des Theaters Lindenhof zeigen ebenso neue Blickwinkel auf wie Aufführungen mit Bezug zur Gegenwart wie „Caligula“ von Albert Camus. Hinzu kommen Lesungen für Kinder und Erwachsene, Konzerte, Streetperformance, Wanderungen, Museumsworkshops, Improtheater und Stadtführungen.

Das Kreiskulturforum schafft eine Vernetzung und Kooperationen der im Kreisgebiet kulturell aktiven Einrichtungen, Vereine, Künstler, Kulturschaffenden und Privatpersonen. Mit Vorträgen, Führungen, Exkursionen, Ausstellungen, Konzerten, Kleinkunst- und Theateraufführungen werden alljährlich zahlreiche Einzelveranstaltungen zu einem zuvor gemeinsam in der Mitgliederversammlung beschlossenen Rahmenthema angeboten.

Dieses Rahmenthema ist der Kulturschwerpunkt. Er greift ein für den Landkreis relevantes Thema auf und will eine Bühne bieten für eine große Vielfalt an Formaten und Blickwinkeln. Finanziert wird das Kreiskulturforum – und damit der Kulturschwerpunkt – über Mitgliedsbeiträge, Spenden und nicht zuletzt die Unterstützung der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen, der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch und der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Der Kulturschwerpunkt zum Thema Bauernkrieg wird außerdem unterstützt durch das Förderprogramm „1525 – 2025: Freiheit gestern – Freiheit heute“ der Gesellschaft Oberschwaben.

Das Programm kann unter www.landkreis-sigmaringen.de/kulturschwerpunkt im Internet eingesehen werden. Außerdem liegt es ab Mitte Mai im Landratsamt, in den Gemeinden und vielen öffentlichen Einrichtungen des Landkreises in gedruckter Form zur Mitnahme bereit.

Kreiskulturpreis würdigt soziales und interkulturelles Engagement über Jahrzehnte

Martina Eisele ist am Montag in der Alten Kirche Rulfingen mit dem Kreiskulturpreis des Kulturforums Landkreis Sigmaringen und der Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Sigmaringen ausgezeichnet worden. Damit wurden ihre herausragenden Leistungen in gleich mehreren Bereichen gewürdigt. „Mit der Auszeichnung von Martina Eisele hat die Jury dieses Mal bewusst einen weiten Kulturbegriff gewählt“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle. „Mit ihrem unermüdlichen Einsatz ist es der Preisträgerin gelungen, Brücken zu bauen und Menschen unterschiedlicher Kulturen miteinander in Kontakt zu bringen.“

Die Landrätin übergab den Preis gemeinsam mit Klaus Remensperger, Vorstand der VR Bank Donau-Oberschwaben eG. „Es sind Persönlichkeiten wie Martina Eisele, die mit ihrer Begeisterung Menschen mitziehen, um dann gemeinsam eine solche Erfolgsgeschichte wie die der Alten Kirche in Rulfingen zu schreiben“, sagte dieser. Karin Ruther trug zwei Gedichte der Mundartdichterin Rösle Reck zur Alten Kirche vor, dem Veranstaltungsort und Wirkungszentrum Eiseles. Für Musik sorgte das Camping-Orchester mit Michael Stoll (Kontrabass, Gesang) und Wolfram Karrer (Akkordeon, Gesang). Regine Gaerte, stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbands Hohenzollern des Vereins donum vitae, würdigte das Wirken ihrer langjährigen Weggefährtin in einer persönlichen Laudatio. „Martina Eisele ist eine Brückenbauerin, eine Netzwerkerin, eine Frau, die Kulturarbeit ganzheitlich versteht, gelebt und bearbeitet hat“, sagte Gaerte, die ihr Talent zum Netzwerken, Beharrlichkeit und Kreativität

tät attestierte. Und, direkt an Eisele gerichtet: „Dein Lebensweg ist ein beeindruckendes Zeugnis von Engagement, Kreativität, Beharrungsvermögen und Menschlichkeit. Oft war Dein Engagement von eigenen Erfahrungen getragen und Deiner Überzeugung, dass gesellschaftliche Verantwortung bei jedem einzelnen beginnt.“

Als Sozialarbeiterin des Caritasverbands Sigmaringen und als Integrationsbeauftragte der Stadt Biberach, der Gemeinde Ostrach und der Stadt Meßkirch leistete Martina Eisele mehr als 30 Jahre lang interkulturelle Pionierarbeit. Mit Konzeptionen für interkulturelle Wochen und einen Interkulturellen Markt vermittelte sie wichtige Initiativen und Veranstaltungsformate in den Landkreis Sigmaringen. Darüber hinaus hat sich Eisele in bemerkenswerter Form und Beständigkeit ehrenamtlich engagiert: Sie gründete den Regionalverband Hohenzollern des Vereins donum vitae, den sie von 2000 bis 2006 leitete, und baute die Vereinsarbeit in Sigmaringen, Bad Saulgau und Hechingen auf. Seit die Alte Kirche Rulfingen kulturell genutzt wird, bringt sich Martina Eisele kenntnisreich in die Programmgestaltung ein. Dank ihrer qualitätsbewussten und stilistisch breit angelegten Programmauswahl über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg entwickelte sich die Alte Kirche zu einer der wichtigsten Musik- und Kleinkunsthöfen im Landkreis Sigmaringen.

Mit dem Kreiskulturpreis wird seit 2009 alljährlich eine Persönlichkeit oder Institution ausgezeichnet, die sich mit einem überörtlichen, regionalen Wirken herausragende Verdienste im Kulturleben des Landkreises Sigmaringen erworben hat. 2024 wählte die Jury Martina Eisele zur Preisträgerin. Die für Juli geplante Preisverleihung musste aus persönlichen Gründen kurzfristig abgesagt und nun nachgeholt werden.

Veranstaltung zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf in Aach-Linz findet am Montag, 2. Juni, von 19 bis 21 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Pflanzenschutzmittelreduktion statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich dabei ein Bild von den verschiedenen Versuchen in Getreide, Winterraps und Mais machen. Diese werden vorgestellt und unter Beteiligung verschiedener Expertinnen und Experten fachlich diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte sowie Beratungsorganisationen. Die Teilnehmenden treffen sich auf dem Betrieb von Steffen Schraudolf, Sahlenbacher Straße 5 in 88630 Pfullendorf. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmenden sollten dafür ihr Kärtchen für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg als Leiter des „Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion“ in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen, dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde 2021 eingerichtet mit dem Ziel, verschiedene Ansätze für alle relevanten Kulturen zu entwickeln, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren.

Erfahrene Ornithologen führen bei einer Vogelstimmientour durchs Taubenried

Der Fachbereich Forst des Landkreises Sigmaringen und die erfahrenen Ornithologen Stefanie und Thomas Haug laden für Samstag, 31. Mai, zu einer Vogelstimmientour durch das Taubenried bei Pfullendorf ein. Dabei können die Teilnehmenden ab 5.30 Uhr das Erwachen der Vögel und ihr morgendliches Gezitschen erleben, sie bei ihrem Treiben beobachten und die ersten Stunden des Tages in der Natur genießen.

Stefanie und Thomas Haug teilen bei der Tour spannende Informationen über den Vogelgesang und die Lebensweise der heimischen Vogelarten. Außerdem berichten sie von den Ergebnissen ihres 20-jährigen Brutvogelmonitorings im Taubenried und den Veränderungen in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

Anmeldungen nimmt der Fachbereich Forst unter der Telefonnummer 07571 102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasig.de entgegen. Der Treffpunkt für die Veranstaltung liegt am Hardgraben, an einem Feldweg zwischen Spitalmühle und Hahnennest. Die Anfahrt erfolgt über die Ortsverbindungsstraße, die von der Kreisstraße 8272 zwischen Pfullendorf und Hahnennest nach Kalkreute abzweigt. Weitere Informationen zum Veranstaltungsort sind auch über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise untenstehenden QR-Code abrufbar.



Ministerin informiert sich über Unternehmen und Innovationen im Landkreis Sigmaringen

Baden-Württembergs Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, hat am Donnerstag den Landkreis Sigmaringen besucht und sich über die regionale Unternehmenslandschaft informiert. „Ich bin wirklich beeindruckt von dem, was im Landkreis Sigmaringen alles geleistet wird. Die Wirtschaft steht überdurchschnittlich gut da. Dies ist nicht zuletzt das Ergebnis einer außergewöhnlichen Arbeit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Sigmaringen in engem Schulterschluss mit dem Unternehmerverband“, sagte die Ministerin am Ende ihres Besuchs, bei dem sie mit Unternehmern und Mitarbeitern, Wirtschaftsfunktionären und Interessensvertretern sowie Wissenschaftlern und Bürgermeistern ins Gespräch kam.

„Eine der zentralen Erfolgs- und Wachstumsfaktoren für unser Land ist und bleibt der Erhalt und der Ausbau von Innovationskraft unserer Wirtschaft. Auch hier geht der Landkreis Sigmaringen beispielhaft voran“, so Hoffmeister-Kraut. „Innovation schafft Zukunft. Als Vorsitzland der Wirtschaftsministerkonferenz haben wir daher ganz bewusst für dieses Jahr das Schwerpunktthema ‚Mut zum Unternehmertum – Innovation und neue Wertschöpfung durch Start-ups und Unternehmensnachfolge‘ ausgewählt.“ Am Rande ihres Kreisbesuchs trug sich die Ministerin in das Goldene Buch des Landkreises Sigmaringen und der Stadt Mengen ein.

„Ich freue mich, dass wir der Ministerin einen Einblick in die enorme Bandbreite des Wirtschaftsstandorts Landkreis Sigmaringen bieten und sie in Kontakt mit den Betrieben und den Menschen vor Ort bringen konnten“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle. „Auch wenn sie nicht immer das Rampenlicht der Öffentlichkeit suchen: Bei uns leben engagierte, kluge Köpfe, die mit Innovationskraft und Weitblick Beachtliches auf die Beine stellen.“

Bei der Firma Schunk in Mengen kam Nicole Hoffmeister-Kraut beim Stehempfang mit zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region ins Gespräch. Gastgeber Markus Kleiner, Geschäftsführer von Schunk und zugleich Präsident des Unternehmerverbands Landkreis Sigmaringen (UVS), stellte der Ministerin die vielfältigen Aktivitäten des Verbands vor.

Der UVS war 2015 mit zunächst 28 Mitgliedsbetrieben gegründet worden und feiert 2025 sein zehnjähriges Bestehen. Mittlerweile zählt der Verband mehr als 60 Mitglieder. Über verschiedene Formate konnte der UVS bislang mehr als 2000 Gäste begrüßen. Neben dem allgemeinen Austausch bietet der Verband mit den UVS-Jungspunden auch ein eigenes Netzwerk für die nachfolgende Unternehmergeneration in Familienbetrieben, das auf speziell zugeschnitte-

ne Aktivitäten setzt.

Ein zentrales Thema des Besuchs war zudem die Fachkräftesicherung in der Region. Projekte wie die FirmenErlebnisTage „work@SIG“, an denen auch Schunk aktiv teilnimmt, unterstützen Unternehmen dabei, frühzeitig geeignete Auszubildende zu gewinnen und für eine Karriere in der Region zu begeistern.

Auf dem Regio-Airport in Mengen informierte sich Nicole Hoffmeister-Kraut über das Testfeld für elektrisches und autonomes Fliegen (AREA BW) – eine Initiative der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Forum für Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg, einem Interessenverband der Luft- und Raumfahrtindustrie des Landes. Entstanden war das Testfeld 2019 nach einer Zuwendung des Landeswirtschaftsministeriums mit dem Ziel, eine Plattform für die Erprobung neuer Konzepte und Technologien im Bereich des elektrischen und autonomen Fliegens zur Verfügung zu stellen, weiterzuentwickeln und zu etablieren. Während AREA BW in Lahr einen Standort für urbanes Fliegen und Flugtaxis betreibt, dreht sich in Mengen und Hohentengen alles um das elektrische und autonome Fliegen.

Wie Prof. Dr.-Ing. Walter Fichter vom Institut für Flugmechanik und Flugregelung der Universität Stuttgart erläuterte, wird AREA BW mittlerweile von Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Industrie intensiv für Flugversuche und Wissenstransfer genutzt. Neben der Erprobung von unbemannten Systemen werden neue Konzepte im Bereich des bemannten elektrischen Fliegens umgesetzt. So hat die Universität Stuttgart am Flugplatz in Mengen etwa dauerhaft das Erprobungsflugzeug eGenius stationiert, das von dort bereits mehrere Weltrekordflüge zurücklegte. Im vergangenen Jahr wurde mit eGenius erstmalig ein rein elektrischer und automatisierter Flugzeugschlepp demonstriert.

In Mengen hat auch das Luftfahrtunternehmen DAS Private Jets seinen Sitz, das mit seinen modernen Business-Jets spezielle Charterflüge ohne starre Flugpläne und langwierige Check-ins anbietet. Wie Geschäftsführer Wolfram Wächter berichtete, hatte er 1998 eine Privatpiloten-Lizenz erworben. Nach und nach bildete er sich weiter, erwarb die Verkehrsflieger-Lizenz und machte sein Hobby zum Beruf. Heute bietet sein mittelständisches Unternehmen rund 50 Mitarbeitern einen festen Arbeitsplatz. Dass Wächters eigener Arbeitsalltag zunehmend von Bürokratie, Verwaltung und der Erfüllung von Vorschriften geprägt ist, nahm die Ministerin mit Sorge zur Kenntnis. Weil es sich aber keineswegs um einen Einzelfall handele, setze sie sich nachhaltig für den Abbau unnötiger regulatorischer Vorschriften und Berichtspflichten ein, sagte Hoffmeister-Kraut.

Mit dem Neubau der Bertha-Benz-Schule besichtigte die Ministerin das größte Bauprojekt in der Geschichte des Landkreises. Da die bisherigen Schulgebäude zuletzt gravierende Defizite mit Blick auf Betriebsabläufe und Bausubstanz aufwiesen, werden die rund 1.400 Schülerinnen und Schüler der gewerblichen, ernährungs- und sozialwissenschaftlichen Schule in Sigmaringen ab dem kommenden Schuljahr an einem neuen Standort unterrichtet. Nach intensiven Untersuchungen hatte der Kreistag einem Neubau im Rahmen eines lebenszyklusorientierten Modells und im Zuge einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft für Planung, Bau und Betrieb zugestimmt. In einem europaweiten Vergabeverfahren setzte sich die Georg Reisch GmbH & Co. KG aus Bad Saulgau gegen drei weitere Bieter durch. Nach der Fertigstellung wird das Unternehmen das Gebäude und die Außenanlagen über einen Zeitraum von 25 Jahren auch technisch betreiben. Dass der Landkreis das Projekt mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 113 Millionen Euro bewältigen kann, ist nicht zuletzt einem beträchtlichen Zuschuss des Landes mit Mitteln der Schulbauförderung zu verdanken.

Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 4. Juni, und Mittwoch, 2. Juli, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.



Ein leckerer Snack für warme Tage: Waffel-Workshop macht restlos glücklich

Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen ansteigen, möchte niemand viel Zeit in der Küche verbringen. Dann gilt: Egal, ob zum Frühstück, zum Kaffee, als Dessert oder als Beilage – es gibt für jeden Anlass die passende Waffel. Waffeln eignen sich außerdem hervorragend für die Verwertung unterschiedlicher Reste, denn einige Zutaten lassen sich nach Belieben ganz einfach ersetzen. Wie das geht, vermittelt der Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen bei einem Kochworkshop am Mittwoch, 4. Juni, von 16.30 bis 19.30 Uhr. Aus regionalen, fair gehandelten und saisonalen Zutaten bereiten die Teilnehmenden verschiedene Waffelkreationen zu.

Die Veranstaltung findet statt in einer Lehrküche der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Über diesen Link sind auch weitere Hinweise zu den Veranstaltungen und ein Lageplan zu finden.

Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht bei einer Bürgersprechstunde am Donnerstag, 12. Juni, ab 18.00 Uhr. Die Leiterin der Kreisverwaltung steht zur Besprechung von Anliegen zur Verfügung und nimmt Wünsche und Anregungen entgegen.

Das Gespräch findet im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Landrätin bis Mittwoch, 4. Juni, unter der Telefonnummer 07571 102-1011 entgegen.

Landratsamt lädt zum kleinen Feldtag in Laiz ein

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und mehrere Pflanzenschutzfirmen laden Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beratungsorganisationen zum kleinen Feldtag ein. Dieser beginnt am Dienstag, 3. Juni, um 19 Uhr an der Versuchsfläche neben dem landwirtschaftlichen Betrieb von Manfred Missel in Sigmaringen-Laiz.

Auf Ackerschlägen von Landwirten werden Versuche zum Herbizideinsatz in Winterweizen, Wintergerste und Winterraps sowie zu Fungizidanwendungen in Wintergerste vorgestellt. Die Anfahrt zur Versuchsfläche ist ab der Ortsmitte von Laiz (auf Höhe der Tankstelle) ausgeschildert. Die Bewirtung der Teilnehmenden übernehmen Mitglieder des Gesangsvereins Krauchenwies.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Deutsche Rentenversicherung informiert:

Wer Angehörige ehrenamtlich, also „nicht erwerbsmäßig“ pflegt, kann auch ohne eigene Beiträge einen Rentenanspruch erwerben. Das gilt außerdem für die Pflege von Nachbarn oder Bekannten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Welche Voraussetzungen gelten und wie sich Pflege auf die Rente auswirkt

Damit die Pflegekasse Rentenbeiträge für die Pflegeperson zahlt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die zu pflegende Person wird von der Pflegeperson zu Hause gepflegt, benötigt mindestens Pflegegrad 2, und der Pflegeaufwand beträgt mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche. Neben der Pflege ist eine Erwerbstätigkeit von maximal 30 Stunden pro Woche möglich. Außerdem muss die Pflege notwendig sein. Dies prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Die zu pflegende Person muss Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben und der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt muss in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sein.

Wie sich die Pflege auf die Rente auswirkt (monatlicher Rentenanspruch für ein Jahr Pflege):

- Pflegestufe 2: zwischen 6,61 und 9,45 Euro
- Pflegestufe 3: zwischen 10,53 und 15,05 Euro
- Pflegestufe 4: zwischen 17,15 und 24,50 Euro
- Pflegestufe 5: zwischen 24,50 und 35,00 Euro

Die genaue Berechnung hängt davon ab, ob die Pflegebedürftigen nur Sachleistungen, Kombinationsleistungen oder nur Pflegegeld von der Pflegekasse erhalten.

Info: kostenfreien Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau am 03.06.2025 und 08.07.2025
- in Pfullendorf am 24.06.2025 und 15.07.2025

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-74520 (Außenstelle der DRV Sigmaringen). **Infos** rund um die Rente erhalten Sie unter: **www.deutsche-rentenversicherung-bw.de**. Dort können Sie auch Ihren **Rentenantrag selbständig online** stellen.

Als ehrenamtlicher Versichertenberater für die **Deutsche Rentenversicherung Bund** ist auch **Boris Kraft** tätig. Er kümmert sich im Landkreis Sigmaringen um Anliegen der Versicherten. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten.

Leistungen:

- Nacherfassung von Schul- und Studienzeiten in den Rentenverlauf (diese werden nicht automatisch erfasst!)
- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Klärung von Rentenverläufen und Schließung von Lücken vor Rentenbeantragung

KONTAKT zu Herrn Kraft: E-Mail: VBDR-Sigmaringen@gmx.de und Mobil: 0152-23953096.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Klasse 1b der Göge-Schule Hohentengen besucht den Bauernhof der Familie Neher

Am 14. Mai 2025 unternahm die Klasse 1b einen spannenden Ausflug auf den Bauernhof der Familie Neher in Granheim. Die Kinder erfuhren bei einer Führung viel über das Leben auf dem Bauernhof, zum Beispiel wie man Sahne zur Butter stampft und die Tiere wie Kühe, Bullen und Kälber kennenlernt. Besonders interessant war die Besichtigung des Melkstandes, bei dem die Kinder die Melkmaschinen bestaunten.

Die kleinen Besucher waren sehr neugierig und stellten viele Fragen rund um das Leben auf dem Bauernhof. Frau Neher beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder.

Zum Abschluss gab es Butterbrote mit der selbst hergestellten Butter. Danach durften die Kinder im Hasen- und Ziegengehege streicheln, Pferde, Ponys und Hühner beobachten. Außerdem konnten sich die Kinder noch in der Heu-Hüpf-Burg austoben und im Freien spielen.

Es war ein sonniger Vormittag, der das Thema „Auf dem Bauernhof“ im Sachunterricht vertiefte und den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



getragen wird. Eine tolle Leistung unserer SchwimmerInnen, die sehr erschöpft aber auch sehr glücklich den Tag ausklingen lassen konnten.

Mannschaftsergebnisse - RB Finale WK V Grundschulen

RB-Finale RB Tübingen Schwimmen - 15.05.2025, Brautragel/1. Wöhr Hohentengen

Göge-Schule Hohentengen 01 - GS (wk5) Frei

Stand: 12:42 15.05.2025

Schule: Göge-Schule Hohentengen

Verantwortliche Lehrkraft: David Haubner

Mannschaftsbetreuer(in): David Haubner

Gesamtwertung

Mannschaftsergebnis: 5:00.18 (Platz 1)

Übersicht aller Mannschaften des Wettkampfs

Platz	Mannschaft	Schule	Gesamtwertung
1	Göge-Schule Hohentengen 01	Göge-Schule Hohentengen	5:00.18
2	GS Deggenhausertal 01	Grundschule Deggenhausertal	5:01.00
3	Uhländerschule Wannweil 01	Uhländerschule Wannweil	5:01.52
4	A.-Lindgren-Schule Kusterdingen 01	Astrid-Lindgren-Schule Kusterdingen	5:12.68
5	H.-Kurz-Schule Reutlingen 01	Hermann-Kurz-Schule Reutlingen	5:25.74
6	GS am Hechinger Eck Tübingen 01	Grundschule am Hechinger Eck Tübingen	5:29.16
7	GS/WS/RS Frommern 01	Grund-, Werkreal- und Realschule Frommern	5:36.95
8	Berger-Höhe-Schule Wangen/A. 01	Berger-Höhe-Schule Wangen /Allgau	5:39.61
9	SadDS Munderkingen 01	Schule an der Donaueschleife Munderkingen	6:38.86



Das Bild zeigt die erfolgreiche Schwimmmannschaft der Göge-Schule bei der Siegerehrung sowie das Endresultat.

Überzeugende Schwimmleistungen der Göge-Schule beim RP-Finale

Am Donnerstag, 15.05.2025 fand das Schwimmfinale auf Ebene des Regierungspräsidiums Tübingen statt. Zusammen mit den beiden Lehrern David Haubner und Daniel Wolfert machte sich die Göge-Schule auf den Weg ins Hallenbad nach Bad Saulgau.

Nach einer kurzen Einschwimmphase gingen die SchülerInnen zunächst in den jeweiligen Einzeldisziplinen Rücken, Freistil und Brust an den Start. Hierbei erzielten die Göge-Schwimmer Bestleistungen und sorgten für eine tolle Ausgangslage für den weiteren Wettkampfverlauf. Vor der abschließenden 6x25m Freistilstaffel lagen die Grundschulen aus Wannweil, Deggenhausertal und Hohentengen innerhalb weniger Sekunden, sodass die SchülerInnen nochmals alle Kräfte bündeln mussten, um dieses tolle Resultat über die Ziellinie zu retten.

Durch ein hervorragendes Staffelergebnis durfte sich die Göge-Schule über Platz eins in der Gesamtwertung freuen. Nach dem Kreismeistertitel und dem Sieg im Finale auf Ebene des Regierungspräsidiums Tübingen folgt nun das absolute Highlight beim Landesfinale, welches am 15.07.2025 in Bietigheim-Bissingen aus-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
Gemeindereferentin Carola Lutz
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkhofen



Tel. 07586 918431
Tel. 01759971075
Tel. 0176 1526184
Tel. 07572 7679635
Tel. 07572 1641
Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	--	--
--	14.00 - 17.00	--	--	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	--	--	8.30 - 12.00
14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--	--

Gottesdienstplan 23.05. – 01.06.2025

Freitag, 23.05.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euchar. Anbetung anschl.
 19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 24.05. – Gebetstag für die Kirche in China

14.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Brautmesse von Patrick Horn und Franziska Horn geb. Niederer
 19.00 Uhr Ölkofen, Sonntagvorabendmesse an der Lourdeskapelle, Gefallenengedenken, anschl. Lichterprozession zur Kapelle St. Leonhard mit Lichterseggen zum Abschluss († Maria und Josef Schlegel)

Sonntag 25.05. – 6. Sonntag der Osterzeit – Hl. Beda und Gregor

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Marlies Eberhardt, 1. Jahrtag
 † Fridolin Eberhardt
 † Johann Eberhardt
 † Josef Kettnaker)
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Wortgottesfeier
 10.00 Uhr Mieterkingen, Pfarrsaal
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Maiandacht
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – feierl. Maiandacht

Montag, 26.05. – Bitttag – Hl. Philipp von Neri

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Bittprozession nach Mieterkingen
 19.00 Uhr Mieterkingen, Pfarrsaal – Bittmesse
 19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Maiandacht

Dienstag, 27.05. – Bitttag – Hl. Augustinus von Canterbury

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Bittprozession über Ölkofen
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Bittmesse
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Bittmesse mit Prozession

Mittwoch, 28.05. – Bitttag

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Bittprozession anschl.
 19.00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
 18.30 Uhr Mieterkingen, Pfarrsaal – Bittprozession nach Schwarzach
 19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Bittmesse
 18.30 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Maiandacht mitgest. von der Landjugend
 19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 29.05. – Christi Himmelfahrt – Hl. Papst Pius VI

06.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Messfeier
 anschl. Bittprozession
 Prozession 1: über Völkofen – Ursendorf – Enzkofen – Bremen
 Prozession 2: über Beizkofen – Ölkofen – Eichen – Günstkofen anschl.

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

Herbertingen / Marbach / Mieterkingen

09.00 Uhr Herbertingen – Treffpunkt Pfarrkirche St. Oswald
 09.00 Uhr Marbach – Treffpunkt Pfarrkirche St. Nikolaus
 09.00 Uhr Mieterkingen – Treffpunkt St. Peter/Paul
 10.00 Uhr Bittmesse im Freien, bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Oswald Herbertingen

Freitag, 30.05.

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

Samstag, 31.05.

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag 01.06. – 7. Sonntag der Osterzeit – Hl. Justin

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 08.30 Uhr Mieterkingen, Pfarrsaal
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 25.05.

08.30 h A: Ocker C. Michelberger F.
 L: Stumpp P. Kaufmann J.
 K: Michelberger I. Michelberger
 Z: Amann J. Fürst A.

Sonntag, 25.05.

19.00 h W: KretzM. Heinzler J.
 Z: Kretz Jo. Kretz Jo.

Dienstag, 27.05.

18.00 h
 Bittprozession Kr: Heinzler E. Heinzler J.
 Fa: Rauh N. Fischer E.
 A: König J. König L.
 Z: Hafner V. Hafner A.

Donnerstag, 29.05.

06.30 h Prozession (Gruppe: Beizkofen-Ölkofen-Eichen-Günstkofen)
 Kr: Schlegel L.
 Fa: Kober M. Fischer E.
 L: Michelberger I.
 Z: Michelberger I. Herre N.

Prozession (Gruppe: Völkofen-Ursendorf-Enzkofen-Bremen)

Kr: Rauh N.
 Fa: Heinzler J. Heinzler E.
 L: Protzer L.
 Z: Rehm L. Baumgärtner S.

Donnerstag, 29.05.

10.00 h A:
 L:
 K:

Sonntag, 01.06.

10.00 h A: Kästle L. Draskovic L.
 L: Reck K. Reck P.
 K: Herre L. Herre N.
 Z: Müller A. Herre E.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 18.05.2025 Annabelle Nusser aufgenommen.

Den Bund der Ehe wollen schließen:
Florian Rothmund und Katharina Fugunt, Ursendorf.

Beerdigungsdienst vom
26.05. – 30.05.2025 Pfarrer Bopp Tel.: 07581 918431

Einladung zur Maiandacht in Völkofen

Die Katholische Landjugend Hohentengen lädt herzlich zur Maiandacht **am 28. Mai 2025 um 18.30 Uhr in der Kapelle in Völkofen ein.** Wie jedes Jahr findet im Anschluss ein gemütliches Beisammensein statt, wo sie alle recht herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns über viele Bekannte!

Die Landjugend Hohentengen



am 30. März wurden in unseren 5 Kirchengemeinden 43 Kandidatinnen und Kandidaten zu Kirchengemeinderäten gewählt und haben nun in den konstituierenden Sitzungen die für die „Arbeitsfähigkeit“ der 5 Kirchengemeinderats-Gremien notwendigen Ämter und Ausschüsse besetzt und gewählt.

Hohentengen:

Gewählter Vorsitzender: **Christian Ocker** und als Stellvertreter **Michael Reck.**

Schriftführerin: **Beate Schreiber** und als Stellvertreterin **Sonja König.**

Verwaltungsausschuss: **Luitgard Löffler, Michelle Kober** und **Beate Schreiber.**

(VA Ersatzmitglieder: **Eugen Feyrer, Michael Reck** und **Wolfgang Benkelmann**)

Dekanatsrätin: **Sonja König** und als Stellvertreterin **Michelle Kober.**

Gemeinsamer Ausschuss SE: **Christian Ocker** und **Luitgard Löffler.**

„Zukunftsausschuss der SE“: **Michael Rapp.**

Bauausschuss: **Christian Ocker, Michael Rapp, Michael Reck, Luitgard Löffler, Wolfgang Benkelmann** und **Lukas Hafner**

Kindergartenausschuss: **Luitgard Löffler** und **Sonja König.**

(KA Stellvertreter: **Martina Remensperger** und **Michael Reck**).

Jugendvertreter: **Lukas Hafner** und **Annalena Fischer.**

Christl. Sozialstiftung: **Beate Schreiber** und **Sonja König.**

Herbertingen:

Gewählter Vorsitzender: Dietmar Münt und als Stellvertreterin Birgitta Frick.

Schriftführerin: Andrea Merk und Ingrid Steiner.

Verwaltungsausschuss: Stefanie Beller, Birgit Westner und Bärbel Heydasch.

(VA Ersatzmitglieder: Walter Schmid, Jürgen Asam und Andrea Merk)

Dekanatsrätin: Bärbel Heydasch und als Stellvertreterin Birgit Westner.

Gemeinsamer Ausschuss SE: Dietmar Münt und Walter Schmid.

„Zukunftsausschuss der SE“: Jürgen Asam.

Bauausschuss: Dietmar Münt, Jürgen Asam und Walter Schmid.

Kindergartenausschuss: Birgitta Frick und Rike Minsch.

Jugendvertreter: Rike Minsch und beratend Jonas Buck.

Hundersingen:

Gewählter Vorsitzender: Harald Eisele und als Stellvertreterinnen Annette Scheb und Susanne Espe

Schriftführerin: Annette Scheb und als Stellvertreterin Susanne Espe.
Dekanatsrätin: Claudia Bischofberger und als Stellvertreterin Elisabeth Bischofberger.

Gemeinsamer Ausschuss SE: Elisabeth Bischofberger und Andrea Widmann.

„Zukunftsausschuss der SE“: Michael Emhart.

Bauausschuss: Reinhold Eisele, Michael Emhart, Harald Eisele und Holger Linder.

Jugendvertreter: Lukas Emhart und beratend Simon Eisele.

Marbach:

Gewählter Vorsitzender: Dietmar Haug und als Stellvertreterin Gertrud Hund.

Schriftführerin: Patricia Rist und als Stellvertreterin Angela Rehberg-Lutz.

Dekanatsrätin: Angela Rehberg-Lutz und als Stellvertreterin Gertrud Hund.

Gemeinsamer Ausschuss SE: Dietmar Haug und Angela Rehberg-Lutz.

„Zukunftsausschuss der SE“: Franziskus Brugger.

Die beiden Jugendvertreter sind noch nicht benannt.

Mieterkingen:

Gewählte Vorsitzende: Maria Heinzmann und als Stellvertreterin Daniela Sieger.

Schriftführer: Tobias Miserre und als Stellvertreterin Inga Baur.

Dekanatsrat: Tobias Miserre und als Stellvertreterin Gabriele Blum.

Gemeinsamer Ausschuss SE: Maria Heinzmann und Gabriele Blum.

„Zukunftsausschuss der SE“: Maria Heinzmann.

Jugendvertreter: Inga Baur und Fabian Berger.

Ihnen allen nochmals ein ganz **herzliches Vergelt's Gott** für Ihre Bereitschaft und Mitarbeit.

Zusammen mit dem ganzen pastoralen Team freue ich mich als Pfarrer auf ein gutes Miteinander, auf die Begegnungen in den Gremien und unser gemeinsam gelebtes Kirche-Sein in unserer Seelsorgeeinheit.

Ihr Pfarrer Jürgen Brummwinkler



Muttertagskonzert – Am Samstag, 10.5.2025 haben die Singspatzen und die Chor.Kids ihre Familien mit einem gelungenen Konzert auf den bevorstehenden Muttertag eingestimmt.

Insgesamt fast 30 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren zauberten ein buntes Programm auf die Bühne.



Fotos: Claudia Kessler

Wir danken euch für euer konzentriertes Proben und eure anstehende Freude am Singen!

Lucia und Sandra

kijuchor.sanktmichael@gmx.de

Filmbabend zum Thema Trauer

Am Dienstag, 3. Juni 2025 findet um 19.00 Uhr ein Filmbabend zum Thema Trauer im Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler (Steinbronner Kirchweg 2) statt. Gezeigt wird ein Spielfilm, der den Umgang mit Tod und Trauer auf sensible, unterhaltsame und anrührende Weise thematisiert. Eingeladen sind Trauernde, Angehörige, Freunde und alle, die das Thema Umgang mit Tod und Trauer beschäftigt und interessiert. Nach dem Film besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Abendimbiss miteinander über den Film, aber auch über eigene Erfahrungen zu dem Thema auszutauschen. Veranstalter ist die Kontaktstelle Trauer in Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorgeeinheit Bad Saulgau. Der Filmtitel kann telefonisch erfragt werden. Eine Anmeldung wird erbeten bis 02.06.2025 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach unter Tel. 07351/8095-400 oder direkt über die Homepage dekanat-biberach.drs.de. Kurzsentschlossene sind aber auch herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.



Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten
geöffnet:
sonntags von 11 bis 12 Uhr und
mittwochs von 17 bis 18 Uhr

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN**Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft in Ölkofen**

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, 31.05.2025 um 16.00 Uhr am Sportplatz in Ölkofen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Protokollverlesung
- Berichterstattung
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge
- Allgemeine Aussprache

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 29.05.2025 beim 1. Vorsitzenden Nikolaj Reck schriftlich oder mündlich einzureichen.



**HEIMATVEREIN
GÖGE GILDE E.V.**

Orchideenwanderung in Langenenslingen

Die Göge-Gilde lädt am **Samstag, 24. Mai** zu einer einzigartigen Frühwanderung ins Warmtal ein. Wir werden uns auf diesem Landgang zuerst der größten wild-wachsenden Orchideenart Europas – dem Frauenschuh – widmen, bevor es dann hoch zur "Alten Burg" und zu einer der farbenprächtigsten Wiesen zum Lohrmannsbuckel geht. Anschließend werden wir in der Bäckerei Stehle frühstücken und uns an einer kleinen Führung durchs einmalige "Hasengässle" (neues Museum) erfreuen.

Kosten: 10 Euro. Die Museumsteilnahme ist aus organisatorischen Gründen Pflicht.

Abfahrt ist bereits um 07:00 Uhr an der Göge-Halle.

Eine Anmeldung beim Organisator K. Hinz **bis 22.05., Handy: +49176/96495416** – nur per WhatsApp – ist zwingend erforderlich. Näheres wie immer auf unserer Homepage: **Goege-Gilde.com**.



**NATURSCHUTZBUND
DEUTSCHLAND E.V.**

Fledermausführung zum Tag der Artenvielfalt mit Pia Wilhelm für Erwachsene und Kinder

Termin: Sa. 24. Mai 2025, 19.30 - 22.00 Uhr (Sonnenuntergang ca. 21.05 Uhr)

Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz (Kiesplatz an der K8240) am **Lausheimer Weiher** (Bitte nicht auf dem Angler-Parkplatz parken!)

Kosten: Teilnahme kostenlos, Spenden herzlich Willkommen
Nach einer spielerischen Einführung in ihre spannende Lebensweise machen wir uns mit dem Bat-Detektor auf die Suche nach den Fledermäusen am Weiher.

Bitte mitbringen: Taschenlampe/Kopflampe, ggf. Mückenschutz, Fledermaus-Detektor (wenn vorhanden); feste Schuhe und lange Hose/Ärmel empfohlen

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Um Anmeldung (unter Angabe einer Telefonnummer für kurzfristige Änderungen) wird gebeten unter julia.speh@nabu-msho.de. Interesse an Fahrgemeinschaften bitte bei Anmeldung angeben.

Weitere Veranstaltungen:

Am 30.05.2025 um 19.00 Uhr im DGH in Tafertsweiler-Ostrach findet ein interessanter Vortrag über „Wunderwelt Moor“ statt.
Weitere Info's unter www.nabu-msho.de



**RESERVISTENKAMERADSCHAFT
HOHENTENGEN**

Ehrung Reservistenkameradschaft Hohentengen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge des Landesverbandes Baden-Württemberg

Am 14.05.2025 lud Herr Thomas Blenke, MdL und Staatssekretär im Ministerium des Inneren Baden-Württemberg, die RK Hohentengen und weitere Abordnungen in den Marmorsaal des Neuen Schlosses in Stuttgart, anlässlich der Übergabe des Sammelergebnisses Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für Baden-Württemberg, im Jahr 2024 ein. Gesammelt wurden ca. 700.000,- € von privaten Sammlern, aktiven Soldaten und Reservistenkameradschaften. Aktive und Reservisten sammelten ca. 320.000,- €, wovon ca. 145.000,- € auf die Reservistenkameradschaften entfiel. Wir von der RK-Hohentengen konnten etwas mehr als 2.500,- € zum Sammelergebnis beisteuern. Wenn man bedenkt, dass wir eigentlich nur an 2 Tagen sammeln, ist dies ein sehr gutes Ergebnis. Im Jahr 2012, nach der Schließung der Kaserne, übernahm die RK-Hohentengen das Sammeln. Seither stehen wir jedes Jahr an Allerheiligen am Friedhof in Hohentengen und am Martinmarkt in Mengen mit unseren Sammelbüchern. Für diesen Einsatz wurden wir durch den Landesvorsitzenden Baden-Württemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Herrn Guido Wolf, MdL, mit der Anerkennungsplakette in Silber geehrt. Franz Rist (ehemaliger 1. Vorsitzender und Sammler

seit über 10 Jahren) und Franz-Peter Scherer (Verantwortlicher seit 2017 für die Durchführung der Sammlung) wurden persönlich eingeladen um die Ehrung in Empfang zu nehmen.



Ehrung RK-Hohentengen mit Thomas Blenke, MdL, Staatssekretär im Ministerium des Inneren und Oberst d.R. Joachim Fallert, Landesvorsitzender des Verbandes der Reservisten in Baden-Württemberg. Auf dem Bild von links nach Rechts: Thomas Blenke, MdL, Franz Rist, Franz-Peter Scherer, 2 Kameraden der RK Frohnhofen und Oberst d.R. Fallert.
Foto: RK-Hohentengen



Auf dem Bild von Links: Franz-Peter Scherer (mit der Plakette in Silber), Guido Wolf, MdL und Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Franz Rist (mit der Urkunde).
Foto: RK-Hohentengen



**SPORTVEREIN
HOHENTENGEN 1948**

Spielankündigung

Heimspiel am **Donnerstag, 22. Mai 2025**
im NMH Göge-Stadion
SV Hohentengen I – FV Biberach I (19.00 Uhr)

Auswärtsspiel am **Sonntag, 25. Mai 2025**
TSV Riedlingen II – SV Hohentengen II (15.00 Uhr)
Ergebnisse des letzten Spieltages vom 17. & 18. Mai 2025
SV Hohentengen II – TSV Sigmaringendorf II Abbruch
TSG Ehingen I – SV Hohentengen I 3:3

Jugend-Vereinsmeisterschaft des SV Hohentengen am 11.05.2025.

Am vergangenen Sonntag, 11.05.2025, nahmen insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler an der Gögerner Vereinsmeisterschaft teil. Die Kinder und Jugendlichen eiferten in Sachen Ballgefühl und Kampfgeist den Erwachsenen nach und lieferten sich dabei spannende Spiele.

Bei der U19 konnte sich Henrik Henneking gegen seine Konkurrenten durchsetzen und den Pokal sowie den Titel des Vereinsmeisters mit nach Hause nehmen. Die Plätze 2 und 3 belegten mit starker Leistung Leon Passinger und Benedikt Zimmerer.

Noah Boscher sicherte sich mit tollen Spielen den ersten Platz bei der Kategorie U14. Knapp dahinter folgen Noah Reutter mit Platz 2 und Paul-Louis Stumpp mit Platz 3.

Bei den Turnier-Jüngsten, den Schülerinnen und Schülern, setzte sich Adrian Imler im Finale gegen Felix Michelberger durch und gewann den ersten Platz - Felix wurde damit immerhin Vize-Meister. Nils Boscher konnte sich Platz 3 erspielen.

Der SV Hohentengen bedankt sich bei allen Unterstützern und Teilnehmern für eine tolle Meisterschaft.

Daniel Frank
SV Hohentengen
Abteilung Tischtennis



SPORTVEREIN ÖLKOFEN



Herzlichen Dank für ein erfolgreiches Frühlingsfest in Ölkofen!

Der SV Ölkofen und sein Förderverein möchten sich bei allen Gästen und Besuchern für ein gelungenes Frühlingsfest 2025 recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle unsere Helfer für deren Unterstützung und Mithilfe.

Ein großes Dankeschön geht an alle Anlieger für das entgegengebrachte Verständnis.

Leider sind Ruhestörungen und sonstige Begleiterscheinungen leider nicht immer vermeidbar.

Der Vereinsausschuß

Voranzeige:

Das Helferfest und der Saisonabschluss des SVÖ findet am Samstag, den 07. Juni ab 19.00 Uhr auf dem Sportgelände des SV Ölkofen statt.

WISSENSWERTES



**Berufsorientierung im
Rahmen der
FirmenErlebnisTage
„work@SIG“**

Wie jedes Jahr, finden auch im Jahr 2025 die FirmenErlebnisTage work@SIG wieder in den Sommerferien vom 31. Juli bis 14. September 2025 statt. Alle Praktikumsangebote sind auf der Homepage unter www.work-at-sig.de aufgelistet.

Die Anmeldung zu den FirmenErlebnisTagen ist seit Freitag, 2. Mai möglich und läuft bis 25. Juli 2025. Die Teilnahme ist kostenlos.

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Treffpunkt für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die IBB Stelle lädt zu einem „Treffpunkt“ für Angehörige psychisch erkrankter Menschen ein am Dienstag, 27.05.2025, 17:00 Uhr im Karlshotel Sigmaringen (in den Burgwiesen 7, Sigmaringen). Für Angehörige psychisch kranker Menschen besteht hier in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich auszutauschen, zuzuhören oder sich einfach eine kleine Auszeit zu nehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um eine Anmeldung unter Telefonnummer 07571-7301-55 oder per mail an team@ibb-sigmaringen.de

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und die Einladung zum „Treffpunkt“ Angehöriger psychisch kranker Menschen erhalten sie auch im Internet unter: www.ibb-sigmaringen.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe gibt bekannt, dass das nächste Gruppentreffen am **Samstag, 31. Mai 2025** wegen einer Fortbildung **ausfällt**. Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.dai-ber@rg.dystonie.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Die Franzosen kommen

Nachdem im ersten Teil über die Entstehung unserer deutsch-französischen Partnerschaft berichtet wurde, soll heute über den **Fortgang** der sehr lebendigen Freundschaft in die **Auvergne** berichtet werden. Um sich ein Bild über die dortige Landschaft und allgemeine Lebens-Situation zu machen, nachstehend eine kleine Einführung.

„Die Auvergne ist geprägt durch Vulkanberge, vergleichbar mit denen des Hegaus oder der Eifel. Der höchste dieser erloschenen Vulkane ist der Puy de Dom mit 1464 Metern, westlich von Clermont-Ferrand. Der **Kanton St. Gervais d'Auvergne**, zu dem **auch Charensat** gehört, liegt westlich auf dieser Vulkankette. Mit seiner dünnen Besiedlung bietet die Auvergne viel Natur. Die Landwirtschaft wird hier nicht so intensiv betrieben wie bei uns, weil Ackerbau wegen der Bodenverhältnisse schlecht möglich ist, sie dient hauptsächlich der Fleischerzeugung. Das Vieh wird kaum in Stallungen gehalten, sondern auf weitläufigen Wiesenflächen vornehmlich beweidet. Interessant ist, dass diese Weiden durch eine Unzahl von generationen-alten Dornen-Hecken gegeneinander abgegrenzt sind. In der Gegend ist das weiße, sehr begehrte **Charolais-Rind** beheimatet. Die besten Züchter sind in der Raumschaft des Kantons St. Gervais angesiedelt. Neben der Landwirtschaft gibt es noch kleine Handwerksbetriebe, Gewerbe- und Industrieansiedlungen findet man nicht oder kaum. Deshalb wandern vor allem die Jungen wegen des Mangels an Arbeitsplätzen in größere Industriezentren ab. Anfangs kamen die älteren Generationen die aus Arbeitsplatzgründen abgewandert waren, oft übers Wochenende in ihre früheren Häuser zurück, die sie quasi als Wochenendhäuser nutzten, doch hat sich dieser Drang in das frühere Heimatdorf bei den folgenden Generationen abgeschwächt und die ursprungs-heimatlichen Bindungen wurden zwangsläufig weniger. Es gibt deshalb zahlreiche, leerstehende Häuser und Einzelgehöfte. (Anm.:

siehe Übersicht zu **Charensat** in der letzten Geschichte, dort hat sich die Einwohnerschaft **innerhalb von rd. 40 Jahren halbiert**). Landschaftlich bietet sich die Auvergne als Urlaubsgebiet für Individualisten an, Massentourismus kennt man nicht, man kann Ruhe, Stille und Natur erleben. Es gibt eine Vielzahl von Seen, ein Paradies für Angler, dem typisch-französischen Volkssport. Zahlreiche Seen laden zum Segeln und Surfen ein.

Kanton Saint-Gervais d'Auvergne

Sehenswert sind die wuchtigen Steinkirchen aus dem 11. bis 13. Jahrhundert, die oft noch im Originalzustand belassen sind. Dies hing oder hängt auch mit der Armut der französischen Kath. Kirche zusammen.



Kirche St. Gervais d'Auvergne



Eine Sonderheit und Touristenattraktion ist auch ein relativ neues, großes Buddhisten-Kloster, das ein reicher Mann aus der Auvergne gespendet und errichtet hat. Dort sind auch Novizinnen „kahlgeschoren“ aus Deutschland anzutreffen, die zwei Jahre lang das Kloster nicht verlassen dürfen, um zu lernen, sich von allem „Weltlichen“ zu befreien.

Der Weg zur größeren Partnerschaft

Wie bekannt, entstand ursprünglich die Freundschaft **zwischen Charensat und Hohentengen** im Jahr **1966**, initiiert durch die **Bürgermeister Besse** aus **Charensat** und **Strobel** aus **Hohentengen**. Hohentengen war damals noch ohne die eingemeindeten Göge-Dörfer **rund 800 Einwohner** stark und **Charensat hatte damals in etwa dieselbe Größe**. Durch die **Landflucht** vieler Einwohner reduziert, stand Charensat auf einmal der durch die Gemeindereform sehr viel größer gewordenen Gemeinde Hohentengen gegenüber. Diese immer größer werdende Einwohner-Diskrepanz machte eine **Ausweitung auf andere Vereine** sehr schwer und vor allem einen **Schüleraustausch unmöglich**. Obwohl die beiden Sportvereine von Charensat und Hohentengen eine wirklich **lebendige Freundschaft** - später **Partnerschaft** - mit **Hohentengen pflegten**, wäre dies auf Dauer gesehen eine Partnerschaft „ohne Wachstum und Vielfalt“ geworden.

Diese schwierige Zukunftsperspektive beschäftigte den Hohentenger Bürgermeister. Er stellte fest, dass **der Kanton St. Gervais im Ganzen**, zu dem auch das Dorf Charensat gehört, in etwa die gleiche Zahl an Ortschaften hatte wie die Göge und dass die **Gesamt-Einwohnerzahlen** dieses Kantons eine ähnliche Personen-zahl hat wie Hohentengen nach der Gemeindereform. Der Gedanke lag nahe, eine Ausweitung auf den ganzen Kanton vorzunehmen. Es war aber zumindest in Charensat ein sehr empfindliches Thema, zumal die Beziehungen zwischen Charensat und dem Kanton St. Gervais damals etwas reserviert waren. Dies rührte von einer früheren Gebietsreform her, wo die Charensater lieber zu den südli-

cheren Ortschaften, außerhalb des Kantons, zugeschlagen worden wären. Der Göge-Bürgermeister wusste deshalb, dass er mit seinem Vorschlag „vermintes Gelände“ betrat, weshalb besondere Vorsicht geboten war.

Anekdote: Eine späte Beichte

Die Gedanken einer theoretischen Ideallösung im Kopf, aber mit großen Bedenken vor „Ressentiments“ möglicher Betroffener, plagten den Gögerner Schultes. Die Leute aus Charensat könnten aufgebehen oder beleidigt sein und der SVH könnte sagen, wir haben eine gute Partnerschaft, warum sollen wir was Neues beginnen oder denken, es könnte eine Konkurrenz heranwachsen durch eine auf andere Dörfer erweiterte Freundschaft? Guter Rat war teuer und was tat der Göge-Schultes in seiner Not, er machte sich auf den Weg zum französischen Vater der Partnerschaft, **BM Besse**, um diesem zu beichten bzw. ihn um Rat zu fragen. Dieser war überraschender Weise, ganz begeistert von den Erweiterungsgedanken, weil er die Zukunftssituation gleich bewertete. Er bestellte sofort den Conseiller General von **St. Gervais**, Herrn **Gauvin** ein und eröffnete ihm den Vorschlag. Dieser, ebenfalls ein Mann der Tat, war sofort damit einverstanden und versprach, alle Bürgermeister des Kantons einzuladen, um ihnen die Erweiterungsgedanken schmackhaft zu machen und deren Genehmigung einzuholen. Der Clou der Sache war, dass **BM Besse** vorschlug, **sich selbst** als „Initiator“ der Idee zu nennen, um den Hohentenger BM vor eventueller Kritik aus Charensat zu schützen. Seine Worte waren: „Ich lebe eh nicht mehr lange, dann können es mir die Leute nicht mehr lange nachtragen.“ Gesagt getan, er hat sein Versprechen eingehalten, verriet niemanden von den Vorgesprächen und starb im selben Jahr noch!



v. l. Jean Daffit aus Charensat und Conseiller General Gauvin aus St. Gervais, der damals maßgebende, kommunalpolitische Förderer der Erweiterung

„Eine Idee bricht sich Bahn“

Auf französischer Seite trafen sich die Bürgermeister der **10 Gemeinden des Kantons Saint Gervais d'Auvergne** mehrmals, um die vorgeschlagene Erweiterung der Partnerschaft mit Hohentengen zu besprechen. Die Überlegungen waren, die Partnerschaft auf größtmäßig gleicher „Augenhöhe“ mit der ganzen **Göge** und ihren **9 Dörfern** in einer Gesamtgröße von rund **4500 Einwohnern** und dadurch **gleich große Partnergemeinschaft anzustreben**. Alle französischen Gemeinden, **inclusive** der bisherigen Partnergemeinde **Charensat**, schlossen sich dieser Idee an, es passte.

In **St. Gervais** wurde ein **Comité Jumelage** gegründet und nicht ohne Hintergrundüberlegungen **Pierre Sauret** aus **Charensat**, als dessen ersten **Präsidenten** gewählt.

In Hohentengen lud der **Bürgermeister** zur **Gründung** eines **Partnerschaftsausschusses** ein, in der **Karl-Heinz Bleicher** aus Bremen bereit war, den Vorsitz zu übernehmen. Der Göge-Schultes konnte nun rückblickend mit der Entwicklung zufrieden sein und wusste den Aufbau der erweiterten Partnerschaft in guten Händen. Seither, also **25 Jahre lang**, entwickelte K.-H. Bleicher mit großem Engagement den Gögerner Part in der erweiterten Partnerschaft und baute die Verbindungen mit zahlreichen Besuchen u. Veranstaltungen konsequent aus. Von Anfang an war auch Frau Helga Binder, die Sekretärin des Bürgermeisters, als Schriftführerin bis in diesem Jahr tätig. Man sollte nicht glauben, wie viele „reine Zufälle“ es gab.

Auszug aus Besuchen u. Veranstaltungen:

1998: 14 Jugendliche fuhren im März mit dem Zug in Begleitung der Lehrer **Engenhorst** u. **Ballarin** zum „Fest des Filmes“ nach St. Gervais./ Eine Bürgerbegegnung mit den **Bremer Musikanten** nach **St. Gervais** zum Fest der Blumen folgte im Juni und zum Kohlfest in **St. Priest** und man traf sich bei der Gelegenheit noch mit einer Gästegruppe aus Spanien.

1999: vom 7.-10. Mai, **Bürgerbegegnung in St. Christine mit den Ölköfer Musikanten**. Die deutsche Besuchergruppe erhielt von der Bürgermeisterin von St. Christine, zum Tag des **Kriegsendes am 8. Mai**, eine Einladung zu Teilnahme an einer Gedenkfeier. Die Ölköfer Musiker boten an, im Rahmen dieser **Gedenkfeier** am französischen Kriegerehrenmal zu spielen. Die französischen Partner aus St. Gervais rieten **dringend** davon ab, weil sie Bedenken hatten, dass die „alten französischen Kriegsteilnehmer, solches „ungern“ haben könnten. Die **junge Bürgermeisterin** begrüßte hingegen das Angebot der Ölköfer und bestand darauf, dass diese spielen sollen. In der deutschen Besuchsgruppe trat ein „mulmiges Gefühl“, auf und alle starrten beim Spiel der Ölköfer auf die „angetretenen alten, ehemaligen französischen Soldaten.“ Als das Musikspiel fertig war, herrschte zunächst Totenstille, dann begann einer der alten Soldaten zu klatschen, und auf einmal klatschen sämtliche Zuhörer auf dem ganzen Friedhof. Der Bann war gebrochen, es war eine einmalige Stimmung, buchstäblich ein „Gänsehaut-Gefühl“, ein Erfolg deutsch-französischer Freundschaft.

Anekdote: Deutsche Sprache, schwere Sprache

Die französischen Partner erhielten **1999** eine Einladung zum Straßenfest. In dieser Einladung wurde erläutert, dass geplant sei, einen Stand mit französischen Spezialitäten anzubieten und die französischen Freunde entsprechende Spezialitäten mitbringen könnten. Bei der Eröffnung des Straßenfestes fuhr ein franz. Lastwagen, vollgepackt mit Fleisch und Käse bis unters Dach, an. Die Franzosen hatten herausgelesen, es handle sich um einen riesigen Verkaufs-Markt für Lebensmittel. Trotz aller Versuche mit Sonderwerbungen der deutsch-französischen Stand-Betreuung, gelang es bei weitem nicht, alle mitgebrachten Waren, bestehend aus einer Unmenge an Fleisch und Käse, am Straßenfest zu verkaufen. Am Tag nach dem Straßenfest fand in der Göge-Halle ein Begrüßungsfest für die Franzosen statt und der Göge-Bürgermeister verkaufte, zusammen mit seiner Frau, anstatt mit den Gästen zu tanzen, den ganzen Abend im Foyer der Göge-Halle Fleisch und Käse unter Anpreisung von Sonderangeboten. Das Fleisch konnte abgesetzt werden aber es verblieb noch ein halber Lastwagen voll an „Käse aus der Auvergne“, welcher dann zum Glück über eine Vermittlung von **Eva Igel** an einen Käsegroßhändler im Badischen verkauft werden konnte. „So kas gau, wenn die oine bloß schwäbisch kenne und die andere bloß französisch“.

Weitere Treffen

1999: Die Gögerner Rockgruppe „Chaindogs“ gastiert in Sauret Beserve u. in Chateauf les Bains, es war ein toller Erfolg.

2000: Gründungsversammlung des Partnerschaftsvereins Hohentengen-Göge e. V. im Sportheim des SV Hohentengen. Paragraph 2 der Satzung = Zweck und Ziele: „Der Verein fördert ideell und finanziell **internationale Gesinnung und Toleranz** durch **Begegnungen**, sowie durch andere Maßnahmen auf **allen Gebieten der Kultur** und der **Völkerverständigung**. Er ist insbesondere bestrebt, in enger **Zusammenarbeit** mit der **Gemeinde Hohentengen**, auf der **Grundlage** der bisherigen Beziehungen zu der Partnergemeinde **Charensat** zum **Kanton St. Gervais d'Auvergne** zu vertiefen. Der Verein fördert im Geiste der **Freiheit** und **Freundschaft** durch die Pflege enger persönlicher Verbindungen zwischen Bürgern und ihrer Jugend, einer friedlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich zu dienen und damit zur Sicherung einer glücklichen Zukunft in einem **geeinten Europa** beizutragen“.



2000: Einweihung **Feuerwehrhaus Hohentengen**, Feuerwehr-Abordnungen aus 3 Gemeinden des Kantons St. Gervais nahmen teil. / Unterzeichnung des Verbrüderungseides durch die 11 Bürgermeister und den Vorsitzenden der „**Coeur des Combrailles**“./Besuch der Bürgerbegegnung in Ayat sur Sioule mit den **Bremer Musikanten**. Gäste: der franz. Verteidigungsminister u. der Bischof von Clermont-Ferrand. **Pfarrer Zimmermann** war mit dabei. / Schülerferienlager in St. Gervais mit **Lehrerehepaar Diemer** GHS Hohentengen.



Madame Robbe (links), die gute Seele der französischen Freunde, mit ihrer deutschen Freundin Frau Hartmann aus Beizkofen (rechts) mit Pfarrer Zimmermann, einem gebürtigen Eichener, der mehrmals in Frankreich dabei war, im „Schwesterhaus“ in Hohentengen



2001: 10 Jahre kommunale Partnerschaft mit Charensat in Charensat u. St. Gervais, **Völlkofer Schalmeyen**. **Fanfarenzugjubiläum** Gastkapelle aus St. Gervais: La Banda Gervaisienne./ **Straßenfest** mit franz. Stand

Gemeinsam werden Schilder der Partnerschaft in der Auvergne aufgestellt

2002: Bürgerbegegnung zur Fasnet beim Hohentenger **Sängerbäll**. / Französischkursteilnehmer fahren nach Ayat sur Sioule / Einweihung neue Festhalle St. Gervais mit den **Ölkofen Musikanten**.

2003: Schulprojekt mit Lehrerehepaar Diemer u. Lehrer Spaninger in St. Gervais. / **Fußballdamen** aus St. Priest kommen zum Grümpelturnier nach Hohentengen, organisiert von **Klaus Schlegel**. / **Straßenfest** mit franz. Stand. / **Karl Rauch** Ölkofen, fährt mit 6 Personen zum Kohlfest nach St. Priest.

2004: **Damenmannschaft** des **SV Hohentengen** fährt nach St. Priest. / Zeltlager auf dem Gelände des SV Hohentengen für **franz. Kindergruppe**

2005: **Schülerferienlager** in St. Gervais, Lehrer: **Ehel. Diemer**, Begleiter **Linus Ballarin** u. Herr **Luib**

2006: **Schülerferienaufenthalt** in **St. Julien**./ Einweihung Feuerwehrhaus in St. Gervais Teilnehmer: **Hohentenger FW Delegation**./ **Besuch** Landwirtschaftsausstellung in Clermont-Ferrand

2007: Besuch **Schüler** vom Centre Loisir, Unterbringung in Göge-Schule./ **Straßenfest**, franz. Stand / **Schülerferienaufenthalt** in St. Julien mit Ehel. **Diemer**, **Linus Ballarin**, Ehel. **Keller**, **Anke Ludwig**

2008: Bürgerbegegnung in St. Gervais/ **franz. Delegation** Verabschiedung BM Ott, Göge-Halle

2009: **Bürgerbegegnung** in St. Gervais, Treffen aller frz. Bürgermeister des Kantons mit BM Rainer u. BM a. D. Ott / **Straßenfest** u. nochmalige Einweihung des Place de Charensat in Hohentengen beim Dorfgemeinschaftshaus. / Kinder des Centre des Loisir eine Woche an GHS HT.

2010: Ausfahrt der **Göge-Biker** nach St. Georges/Quille Auvergne, Organisator **Klaus Schlegel**. / **Tanzgruppe** aus St. Priest auf Vermittlung von HT beim Angerfest Herbertingen

2011: franz. Stand **Straßenfest**. / **Kinder** vom Centre des Loisir in GHS HT./ Bürgerbegegnung 10 Jahre Comité Jumelage



v.l. Johann Sauter, ein treuer Freund der Partnerschaft, ein französischer Gast, Vorsitzender K.-H. Bleicher, Frau Dr. Knittel als Dolmetscherin und die damalige Europa-Abgeordnete Elisabeth Jeggle

2013: Bürgerbegegnung Clermont-Ferrand über Comité Jumelage. / **Straßenfest** mit Tanzgruppe aus St. Priest. / Kinder des Centre Loisir Schüleraufenthalt/ regelmäßiger „Französischstammtisch im Gerber/Sonne

2014: Besuch **Fußballer** aus **Charensat**

2015: Bürgerbegegnung in St. Gervais/ Kinder vom Centre des Loisir zu Besuch in HT

2016: 50-jähriges Jubiläum **SVH** u. AS Charensat in Charensat

2017: Bürgerbegegnung mit franz. Gästen in Hohentengen

2018: Gemeinsame Exkursion mit franz. Partnergemeinden Europ. Parlament in Straßburg. / Besuch zur Tanzgruppe „Les Crouzadoux“ in St. Priest. / Beerdigung von **Georges Martel**, langjähriger **Busfahrer und Freund** aus Charensat, Delegationen des SVH u. des Partnerschaftsvereins

2019: Aktive Teilnahme an **Pro-Europa-Aktion** in Bad Saulgau. / Kreismusikfest in Hohentengen, Teilnahme Tanzgruppe aus St. Priest

2020 – 2022 Coronapause

2023: Bürgerbegegnung „Holzfest“ in St. Christine

2024: **Straßenfest** mit franz. Stand

Anmerkung: An den zahlreichen Austauschen, die alle vorbereitet sein mussten, kann ein klein wenig nachvollzogen werden, was für eine immense Organisations-Arbeit mit all den Besuchen erforderlich war. Wenn man bedenkt, was aus der Vision der beiden BM **Besse** und **Strobel** entstanden ist, wieviel „Hunderte“ Menschen beider Länder in Kontakt kamen, so kann man von einer sehr erfolgreichen **Erst-Partnerschaft** Charensats und Hohentengens sowie deren **Erweiterung** auf alle Dörfer der **gesamten Göge** und auf **alle Dörfer** des Kantons **St. Gervais d’Auvergne** sprechen, die auch durch Ehen gekrönt wurden. Die Eheleute **Martine** und **Klaus Schlegel** fanden sich z. B. aufgrund der Partnerschaft und wohnen seither mit ihrer Familie in der Göge.

Von Christi Himmelfahrt 29. Mai bis einschl. 1. Juni werden 30 Personen aus der Göge in St. Gervais d’Auvergne das 25-jährige Jubiläum feiern, an dem auch **BM Pfitscher mit Familie** teilnehmen wird. Zum Programm wird u. a. eine Busrundfahrt zu allen französischen Dörfern, natürlich einschließlich **Charensat**, von wo aus „das Ganze“ begann, stattfinden. **Eine schöne Geste!**

Quellen: Aufschriebe von Karl-Heinz Bleicher und Protokolle von Helga Binder, Fotos K.-H. Bleicher

Franz Ott



*Ende des
redaktionellen Teils*

Stadt Scheer, Stellenausschreibung



Die **Stadt Scheer / Donau** (2.500 Einwohner, 2 Stadtteile)
im Landkreis Sigmaringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kassenleitung (m/w/d), unbefristet, 100 %

Ihr Aufgabenbereich umfasst u.a.:

- Leitung der Stadtkasse mit Abwicklung aller Kassengeschäfte, insbesondere Verwaltung der Kassenmittel, Buchführung u. Zahlungsverkehr
- Buchhaltung der beiden Kindergärten und der Gräfin-Monika-Grundschule inkl. interkommunaler Kostenausgleich
- Mahn-, Beitreibungs- u. Vollstreckungswesen
- Friedhofsverwaltung

Wir wünschen uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine entsprechende kaufmännische Ausbildung bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Fachwissen im NKHR
- Berufserfahrung im Finanz- / Kassenbereich wäre von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook); SAP-Kenntnisse sind von Vorteil

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir bieten:

- Vergütung nach EG 8 TVöD, inkl. ZVK, eine Neubewertung der Stelle bei Übernahme weiterer Tätigkeiten wird in Aussicht gestellt
- eine verantwortungsvolle, interessante und vielseitige Position in der Stadtkasse
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Jobrad

Mitarbeiter für die Stadtkasse + Sekretariat der Gräfin-Monika-Schule Scheer (m/w/d) unbefristet, im Umfang von 80 - 100%

Ihr Aufgabenbereich umfasst u.a.:

- Buchhaltungstätigkeiten (System SAP)
- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs im Bereich der Stadtkasse
- Fischereiwesen (Verkauf Erlaubnisscheine, Ausstellung / Verlängerung Jahresfischereischeine)
- Verwaltung der städtischen Schließanlage / Schlüsselstelle
- Sekretariatsaufgaben der Gräfin-Monika-Schule, der Grundschule Scheer (ca. 30%)

Wir wünschen uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine entsprechende kaufmännische Ausbildung bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Finanz- / Kassenbereich wäre von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook);
- SAP-Kenntnisse sind von Vorteil

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten

Wir bieten:

- Vergütung nach EG 6 gemäß TVöD inkl. ZVK
- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Jobrad

Sie sind interessiert?

Sollten Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben, so richten Sie bis spätestens 15.06.2025 Ihre Bewerbungsunterlagen an das Personalamt der Stadt Scheer, Hauptstraße 1 in 72516 Scheer oder als Mail an info@scheer-online.de. Zu weiteren Auskünften stehen Ihnen Bürgermeister Fischer (Telefon-Nr. 07572 / 7616 – 0) und Herr Kraft (Telefon-Nr. 07572 / 7616 – 30) gerne zur Verfügung.

25. MAI 2025 10 – 17 UHR

MIT BUNTEM PROGRAMM UND GEWINNSPIEL

HIMMEL | HÖLLE
GEWERBESCHAU

STADT
STOCKACH

WWW.GEWERBE-STOCKACH.DE

ÜBER 60 AUSSTELLER | FAMILIENPROGRAMM | BEWIRTUNG

Exklusive
Hausbesichtigung

So, 25.05.2025
13:00-16:30 Uhr

Lange Straße 20
88518 Herbertingen

Mehrfamilienhäuser
mit 6 & 8 Eigentumswohnungen
zum Verkauf !!!

- Effizienzhaus 40 QNG
- 2-4 Zimmer Wohnungen
- 83-124m² Wohnfläche

Anton Braun Sägewerk
- Holzbau GmbH
72510 Stetten a.K.M.
Telefon 07573 / 9544 0
info@holzbau-braun.de
www.holzbau-braun.de

BRAUN
HAUSBAU

griener
nutzfahrzeuge und mehr...

Wir suchen ab sofort
Reinigungskraft (m/w/d)
angemeldet auf Minijob-Basis

zuverlässig, deutschsprachig, mit Erfahrung
für Büro- & Aufenthaltsräume in Mengen-Hohentengen
ca. 2-3 x die Woche jeweils 3 Std., vormittags ab 8.00 Uhr.
Mobilität sollte vorhanden sein (Führerschein + PKW).

Bei Interesse: C. Griener, **07572/765419** od. **claudia@griener.de**
Griener GmbH, Am Flugplatz 1, 88512 Mengen-Hohentengen
www.griener.de

www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSRORTE	AZ*
24	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	03.06.2025
24	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	03.06.2025
27	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhldingen-Mühlhofen, Salem	16.06.2025
27	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	16.06.2025
27	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach, Riedlingen	16.06.2025
28	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	01.07.2025
28	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	01.07.2025
28	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	01.07.2025
29	620	Bauen & Wohnen	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhldingen-Mühlhofen	08.07.2025
29	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen	08.07.2025
29	701	Bauen & Wohnen	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern, Meersburg	08.07.2025

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
Freitag

08.00 - 17.00 Uhr
08.00 - 12.00 Uhr

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch
den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

EINTRITTSTERMIN: AB SOFORT

Beschäftigungsart: Vollzeit oder Teilzeit

Mediengestalter/in Digital und Print (m/w/d)

Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Layoutgestaltung des redaktionellen Teils unserer Heimatblätter, der kostenpflichtigen Anzeigen sowie der spezifischen Druckaufträge unserer Kunden
- Umsetzung und Adaption von Kundenvorlagen gemäß unseren Qualitätsrichtlinien
- Sicherstellung der druckfertigen Aufbereitung unter Einhaltung der technischen Vorgaben
- Mitgestaltung leserfreundlicher und ansprechender Heimatblätter
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kundenservice und der Druckvorstufe

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat) sowie MS Office
- Erfahrung im Layout oder in der Medienproduktion wünschenswert
- Gespür für Gestaltung, Leseführung und Typografie

- Sehr sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Interesse an Technik und Softwarelösungen ist von Vorteil

WIR BIETEN IHNEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Medienunternehmen
- Ein kollegiales, hilfsbereites Team mit flachen Hierarchien
- Moderne Arbeitsmittel und ein angenehmes Betriebsklima
- verschiedene Arbeitszeitenmodelle:
 - Vollzeit: Montag bis Freitag
 - Teilzeit-Option 1: Montag bis Mittwoch ganztags
 - Teilzeit-Option 2: Montag bis Mittwoch ganztags, Donnerstag vormittags

INTERESSE GEWECKT?

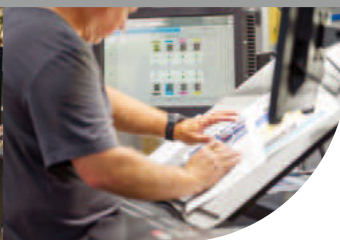
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bitte ausschließlich per E-Mail an:

stellenangebote@primo-stockach.de



WIR SIND DABEI!

HIMMEL | HÖLLE
GEWERBESCHAU STOCKACH



25. MAI 2025

VON 10 BIS 17 UHR

PRIMO
Verlag | Druck | Service

TAG DER OFFENEN TÜR BEI PRIMO – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN!

Lernen Sie uns kennen – und erleben Sie gemeinsam mit unserem Team die faszinierende Welt des Verlagsgeschäfts.

Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit unseres Unternehmens begeistern, denn wir bieten weit mehr als „nur Heimatblätter“.

Unsere Kompetenz im Bereich Druck und Weiterverarbeitung wird Sie überraschen: Ob Flyer, Aufkleber oder eine hochwertig gestaltete Broschüre – bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt.

Tauchen Sie ein in unseren Arbeitsalltag, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie, was im Primo steckt!

Geöffnet sind die Tore unserer Betriebsstätte 2 im Gewerbegebiet Himmelreich in der Straße „Im Eschle 7“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auch bei uns aufgestellt:



TG Stockach
www.TG-Stockach.de



Volksbank
Überlingen

HAPPLE & MESSMER

Entdecken den Primo hautnah und erlebt einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie! Freut euch auf:

- **Betriebsführungen**

Lernt unsere Arbeitswelt kennen – wir öffnen unsere Türen und zeigen euch, wie und woran wir täglich arbeiten.

- **Ausbildungsberufe zum Anfassen**

Unsere Auszubildenden stellen euch ihre Berufe vor.

- **Kindermalecke**

Unsere kleinen Gäste können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

- **Essen & Trinken -
Bewirtung durch die TG Stockach**

Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

- **Torwandschießen der Volksbank Überlingen**

Testet euer Können und gewinnt kleine Preise!

- **Auto-Ausstellung von Happle & Messmer**

Staunt über Fahrzeuge direkt auf unserem Gelände.

Steuerprofis gesucht!

Steuerfachangestellter (m/w/d)

Steuerfachwirt (m/w/d)

Steuerberater (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Was wir bieten:

- Flexible & familienfreundliche Arbeitszeiten
- Interne und externe Fortbildungen
- Ein offenes und freundliches Team
- Gute und faire Bezahlung

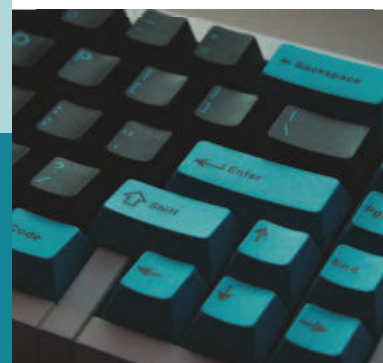


www.weber-schmidt.de
mail@weber-schmidt.de

88512 Mengen
Beizkofer Straße 19
Telefon 07572 / 2384

88361 Altshausen
Herzog-Albrecht-Allee 18
Telefon 07584 / 1500

W&S
WEBER & SCHMIDT
vereid. Buchprüfer, Steuerberater





RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

EMSLAND BLUMENERDE

- 40l Sack

ART.-NR. 1381089

Sack

2,99

inkl. MwSt.

EMSLAND PFLANZERDE

- 60l Sack

ART.-NR. 1214407

Sack

4,29

inkl. MwSt.

EMSLAND RINDENMULCH

- 60l Sack

ART.-NR. 688957

Sack

4,39

inkl. MwSt.



Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt. in €/Mengeneinheit ab Lager. Die Angebote gelten bis 31. August 2025, jedoch nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGB (www.raabkarcher.de). Angebote der STARK Deutschland GmbH · Hafeninsel 9 · 63067 Offenbach.

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Bremer Straße 7 · 88512 Mengen · Tel. 07572 76180
www.raabkarcher.de

Jahrgangstreffen 64/65

von Hohentengen am 18. Oktober 2025

Wer eine Einladung möchte, meldet sich

bitte bis zum 15. Juni 2025

unter: 07572 / 2121, 9153, 763 20 65 oder auch

per E-Mail an: htg6465@gmx.de.

Also, melden und weitersagen!

Euer Orga-Team Manfred Zembrod

Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist von **Freitag, den 30.05.25**
bis einschließlich Freitag, 06.06.25 geschlossen.

Vertretung vom 02.06. - 06.06.25

Hausarztpraxis Herbertingen, Tel. 07586 - 92030

Praxis Dr. Fischer, Mengen, Tel. 07572 - 3575

Am Brückentag, **30.05.25** ist die Notfallpraxis in Sigmaringen geöffnet.



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf
einen Partner hat, der von der
Immobilienbewertung bis zur
Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de



**Landesbank
Kreissparkasse**

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 27.05.25 & Di., 24.06.25



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Völkofen, Rath., 16.40 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

23.05.2025 - 29.05.2025

Hausmacher

100 g **1,29 €**

Gyrosspieße

100 g **1,29 €**

Bierschinken

100 g **1,69 €**

Zigeunerschinken

100 g **1,99 €**

Bratwürste

100 g **1,39 €**

Vatertagssäcke

- 2 Hausmacher Steak
- 1 Bauchsteak
- 1 Paar Rote
- 1 Paar Pfefferbeisser
- 1 Paar Saiten
- 1 Fl. Bier gratis

Von Montag bis Mittwoch

nur
12,99 €

23.05.2025, 17:00–22:00 Uhr

AUSBILDUNGSNACHT

Das erwartet Dich:

- Infostände zu den Berufs- und Studiengängen
- Vorführung der KNOLL-Produkte
- Snacks und Getränke

**100 junge Talente in
13 Ausbildungsberufen
heißen Dich willkommen.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

KNOLL Maschinenbau GmbH

Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



KNOLL
.It works

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH



www.frirdich.eu

Terrassenüberdachungen
Kubische Terrassendächer
Wintergärten
Glashäuser
Lamellendächer
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel. 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu

Offene Türen & Tolle Funde!

Tag der offenen Tür mit Flohmarkt, am **24.05.2025 ab 11 Uhr**,
bei Grillenberger Bodenbeläge GmbH, Bachäcker 17 in Hohentengen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch
den Arzt oder den Rettungsdienst sein!